



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
SCHWAMING

2025 TÄTIGKEITSBERICHT

TIERRETTUNG GROSS

Bergung eines verunglückten
Pferdes

Seite 12

AUS- UND WEITERBILDUNG

Übungen mit dem Höhenretter
Stützpunkt Ternberg

Seite 25

JUGENDAUSFLUG

Fliegerhorst Vogler und blue
danube Airport Linz

Seite 33

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort des Kommandanten	3
Vollversammlung	4
Feuerwehrhaus, Fahrzeuge und Geräte	7
Einsätze	9
Ausbildung	20
Leistungsabzeichen	27
Jugendgruppe	28
Bewerbsgruppe	35
Kameradschaftspflege	37
Veranstaltungen	41
Wichtige Telefonnummern	44

AUS- UND WEITERBILDUNG

Im abgelaufenen Jahr lag ein besonderer Schwerpunkt auf der Aus- und Weiterbildung. Für Bewerbe, Leistungsprüfungen sowie die Ausbildung der aktiven Mannschaft wurden insgesamt **2.507** Ausbildungsstunden aufgebracht.

EINSÄTZE

Im Jahr 2025 wurden wir zu insgesamt **27** Einsätzen alarmiert, darunter **10** Brandeinsätze und **17** technische Einsätze. Dabei leisteten **210** Einsatzkräfte insgesamt **392** Einsatzstunden.

GESAMTSTUNDEN

Die Mitglieder unserer Feuerwehr erbrachten im Jahr 2025 für Einsätze, Aus- und Weiterbildung, Reinigungs- und Wartungsarbeiten sowie für Veranstaltungen und die Kameradschaftspflege insgesamt **11.751** Stunden.

IMPRESSUM

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Schwaming, HBI Markus Inderst

Redaktion: BI d.F. Kevin Kralik, E-AW Christian Schedlberger

Bilder: FF Schwaming, FF Garsten, FF Saaß, ready4fire, OBM Peter Röck, Katrin und Theresia Schilcher

Hersteller: Druck.at

Sonstiges: 32. Auflage | 750 Stück

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird das generische Maskulin verwendet. Die Freiwillige Feuerwehr Schwaming würdigt jedoch die Leistungen und das Engagement aller Feuerwehrmitglieder gleichermaßen.

MITGLIEDERSTAND

AUSTRITTE 2025

Jugend:

- Hanna Lichtenegger

Eintritte 2025

Jugend:

- Luise Kaltenböck
- Ares Atraju Perschl-Schwarz
- Livia Pum

Einsatzberechtigt:

- Josef Lamm

Überstellung in den Aktivstand:

- Sophie Hekel
- Marie Winninger

Überstellung in den Reservestand:

- Franz Greil
- Franz Huemer
- Werner Hofstätter
- Leopold Schmidthaler

		Veränderung
Jugend:	09	+1
Aktive:	52	-2
Einsatzberechtigt:	03	+1
Reservisten:	14	+4
Gesamt:	78	+4



Hauptbrandinspektor
Markus Inderst
Feuerwehrkommandant

Sehr geehrte Garstnerinnen und Garstner, geschätzte Kameradinnen und Kameraden, liebe Förderer und Freunde unserer Feuerwehr!

Das Jahr 2025 liegt hinter uns - ein Jahr, das uns als Freiwillige Feuerwehr Schwaming in vielerlei Hinsicht gefordert, aber auch gestärkt hat. Mit diesem Tätigkeitsbericht blicken wir auf zahlreiche Einsätze, Übungen, Ausbildungen und Veranstaltungen zurück, die einmal mehr gezeigt haben, wie unverzichtbar unsere Feuerwehr für die Sicherheit und das gesellschaftliche Leben in unserer Gemeinde ist.

Unsere Mitglieder standen im vergangenen Jahr rund um die Uhr bereit, um Menschen in Not zu helfen, Gefahren abzuwenden und Sachwerte zu schützen. Ob Brandeinsätze, technische Hilfeleistungen oder Unwettereinsätze - jede einzelne Alarmierung erforderte Professionalität, Teamgeist und Einsatzbereitschaft. Besonders erfreulich ist dabei, dass wir auch 2025 wieder auf eine starke Kameradschaft und ein hohes Ausbildungsniveau bauen konnten.

Ein besonderer Dank gilt allen Kameradinnen und Kameraden für ihren unermüdlichen Einsatz - sei es bei Einsätzen, Übungen, Schulungen oder im Hintergrund bei organisatorischen Aufgaben.

Ebenso bedanken wir uns bei unserer Feuerwehrjugend, die mit Engagement und Begeisterung die Zukunft unserer Feuerwehr sichert.

Unser Dank richtet sich auch an die Gemeindevertretung, unsere Unterstützerinnen und Unterstützer, die örtlichen Vereine sowie an alle Förderer und Gönner, die unsere Arbeit ideell und finanziell mittragen. Ohne diese breite Unterstützung wäre vieles nicht möglich.

Der vorliegende Tätigkeitsbericht soll einen umfassenden Einblick in das vergangene Jahr geben und zugleich die Leistungen aller Beteiligten würdigen.

Gemeinsam blicken wir zuversichtlich in die Zukunft - mit dem klaren Ziel, weiterhin verlässlich, kompetent und kameradschaftlich für die Sicherheit unserer Bevölkerung da zu sein.

Euer Feuerwehrkommandant

Markus Inderst, HBI
Inderst Markus, HBI

Am 14. März fand die 99. Vollversammlung im Gasthaus Kaiser in der Saaß statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden die Erfolge und Herausforderungen des Jahres 2024 reflektiert.

Zahlreiche Ehrengäste durfte Feuerwehrkommandant

Markus Inderst willkommen heißen.

Neuaufnahmen und Angelobungen

Erfreulicherweise entschlossen sich wieder einige Kameraden unserer Feuerwehr beizutreten.

Neuaufnahmen

- Hanna Lichtenegger
- Andreas Pils
- Marie Wwinner

Angelobungen

- Lisa Gaisberger
- Florian Perschl

Beförderungen und Auszeichnungen

Für ihre Leistungen im Feuerwehrdienst wurden folgende Kameraden befördert:

Feuerwehrmann

- Lisa Gaisberger
- Jakob Lindinger
- Florian Perschl

Oberfeuerwehrmann

- Jana Gaisberger
- Christian Haslehner



Ausgezeichnete Kameraden



Überreichung neuer Rucksäcke an die Jugendgruppe

Feuerwehrdienstmedaille

- 50 Jahre Walter Pristner

Bezirks-Feuerwehrverdienstmedaille

- Bronze Franz Greil jun.
- Gold Leopold Schmidthaler

Übungssieger

- 13 von 14 Teilnahmen Johannes Zeilinger

Bericht des Kommandanten

Markus Inderst danke allen Mitgliedern für ihr Engagement im Jahr 2024. Besonders stolz blickte er zurück auf den Erwerb des neuen Mannschaftstransportfahrzeuges.

Er reflektierte über die vergangenen Herausforderungen, besonders im Hinblick auf die Jugendarbeit. Es gab Bedenken über den Fortbestand, doch mit einem neu formierten engagierten Jugendbetreuerteam konnte ein erfolgreiches Jahr verbucht werden.

Neben der Feuerwehrarbeit sei es ihm auch ein Anliegen, dass man als Gemeinschaft zusammensteht.

Bürgermeister Anton Silber erhielt zur Erinnerung an die 17-jährige Zusammenarbeit eine Uhr als Zeichen der Wertschätzung.



Überreichung einer selbstgestalteten Uhr

KNIFESHOW AUSTRIA

Vol. 2



24. OKTOBER 2026

11:00-18:00

25. OKTOBER 2026

10:00-17:00

BEST OUTDOOR
[PIC: MODERN COOKING]

BEST KITCHEN
[PIC: MODERN COOKING]

FOLDER
[PIC: STEINER]

MARCO GADAVICS [AUT]

ANCHORAGE FORGE [USA]

BLAUROCK BLADES [GER]

NEW LOCATION! STADTHALLE STEYR

WWW.KNIFESHOW.AT



SÖDERFORS 1676
DAMASTEEL®
CUTTING EDGE. AND LOOKS TOO.™



GRINDER
www.dtgrinder.com



NAGLER IMMOBILIEN



Kompetenz & Leidenschaft



Birgit Claudia Nagler, MBA

Staatlich geprüfte Immobilienmaklerin
und Hausverwalterin

Mobil: + 43 676 9342238

E-Mail: naglerimmobilien@gmx.at

Home: naglerimmobilien.com



Verkauf – Vermietung - Beratung



Ferdinand Nagler

Allgemein beeideter und gerichtlich
zertifizierter Sachverständiger für
Immobilien

Mobil: +43 676 8142808049

E-Mail: ferdinand.nagler@gmx.at



Immobilienbewertung

Nagler Immobilien, Schmiedingerweg 15, 4400 Garsten

REGELMÄSSIGE ARBEITSTAGE

Um unser Feuerwehrhaus funktional und einsatzbereit zu halten, finden regelmäßig Arbeitstage statt. Es wurden Instandhaltungsarbeiten, Fahrzeug- und Gerätewartungen sowie kleinere Umbauten durchgeführt.

Umbauten und Modernisierung

Ein besonderes Projekt war die Montage eines Heizungslüfters in der Fahrzeughalle. Dieser schützt bei starken Temperatureinbrüchen vor Frostschäden und ermöglicht zudem eine Temperierung der Fahrzeughalle bei Veranstaltungen und Festen.

Vorbereitungen für den Wintereinsatz

Vor angekündigtem Schneefall werden rechtzeitig Maßnahmen getroffen, um die Einsatzbereitschaft sicherzustellen. Um im Ernstfall keine wertvolle Zeit zu verlieren, werden die Schneeketten vorsorglich an den Einsatzfahrzeugen montiert. Gerade bei winterlichen Straßenverhältnissen sind eine gute Traktion und Fahrtsicherheit unverzichtbar, um Einsatzstellen rasch und vor allem sicher erreichen und Hilfe leisten zu können.

Danke für diese Arbeiten im Hintergrund

Diese Arbeiten erfolgen meist unbemerkt und werden verlässlich von unseren Kameraden durchgeführt. Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten für ihren zusätzlichen Einsatz im Sinne der Sicherheit unserer Bevölkerung.



Neuer Heizungslüfter in der Fahrzeughalle

NEUANSCHAFFUNGEN VON GERÄTEN

Um den steigenden Anforderungen im Einsatzdienst gerecht zu werden, investierten wir im Berichtsjahr in die Modernisierung unserer Ausrüstung.

Neue Wärmebildkamera für mehr Sicherheit

Als Ersatz für das nicht mehr zuverlässig funktionierende Altgerät wurde eine neue Wärmebildkamera Seek FirePro angeschafft. Sie erhöht die Sicherheit unserer Atemschutzträger bei Brandeinsätzen, ermöglicht das rasche Auffinden von Wärmequellen und unterstützt auch bei Personensuchen. Das Gerät wurde bereits intensiv bei Ausbildungen erprobt und bei Einsätzen eingesetzt.

Löschrucksäcke für Vegetationsbrände

Aufgrund vermehrter Vegetations- und Flurbrände wurden zwei Löschrucksäcke angekauft. Mit jeweils 20 Litern Wasser ermöglichen sie eine flexible und effiziente Brandbekämpfung kleinerer Brände, besonders in unwegsamem Gelände. Erste Schulungen dazu fanden bereits im Rahmen vom Vegetationsbrand-Lehrgang und einer Waldbrandschulung statt.

Finanzierung durch Eigenmittel

Die Anschaffung dieser Geräte erfolgte aus Eigenmittel unserer Feuerwehr. Dies setzt sich aus Spenden der Bevölkerung sowie aus Ersparnissen durch die Einnahmen unserer Feuerwehrfeste zusammen.



Schulung der Löschrucksäcke

Du machst
dein Ding.



Die Ober-
österreichische
versichert.



ober 
österreichische
versich.at

Berthold Huemer

Kundenberater
+43 699 19 57 12 67
b.huemer@ooev.at

Bianca Stotter

Kundenberaterin
+43 676 38 92 766
b.stotter@ooev.at

Wir beraten Dich gerne persönlich,
wenn es um Versicherungs- und
Vorsorgelösungen geht.

ANWALTSKANZLEI

MAG. EDUARD ASCHAUER

MAG. PETRA ASCHAUER

office@aschauer-anwalt.at ■ www.aschauer-anwalt.at

STEYRTAL APOTHEKE



A - 4523 **NEUZEUG** . JOSEF-TEUFEL-PLATZ 1
07259 5900 . WWW.GESUNDHEITSGREISLEREI.AT

EINSATZÜBERSICHT

Im Berichtsjahr 2025 wurden wir zu insgesamt **27** Einsätzen alarmiert. Den Schwerpunkt bildeten dabei mit **17** Einsätzen die technischen Hilfeleistungen. Darüber hinaus waren **10** Brandeinsätze zu bewältigen, bei denen rasch, professionell und zielgerichtet gehandelt wurde, um Menschen zu schützen und Sachschäden möglichst gering zu halten.

Zur erfolgreichen Bewältigung dieser Einsätze standen **210** Kameraden im Einsatz und leisteten dabei insgesamt **392** ehrenamtliche Einsatzstunden.

Ein besonderer Dank gilt allen Mitgliedern für ihr unermüdliches Engagement sowie ihren Familien und Arbeitgebern für die tatkräftige Unterstützung im Hintergrund.



Personensuche am 9. März



Fahrzeugbergung am 3. Juni



Sturmschaden am 26. Juni



Sicherungsdienst nach Vermurung am 27. Juli



Fahrzeugsicherung am 17. September



Brand unklare Lage am 23. September



VIER PERSONEN UND EIN HUND GERETTET

Am Neujahrstag wurden wir gemeinsam mit der FF Garsten zu einem vermeintlichen Kaminbrand in Schwaming alarmiert. Nach dem raschen Eintreffen der Einsatzkräfte erfuhr der Einsatzleiter von einer Bewohnerin, dass sie einen Einsturz des Kamins vermutet und sich der Hund noch im 1. Obergeschoss im Schlafzimmer befindet.

Bei der weiteren Lageerkundung stellte sich heraus, dass es sich um einen fortgeschrittenen Brand im Badezimmer des Wohnhauses handelte. Zudem befanden sich noch vier Personen im Obergeschoss der angrenzenden Doppelhaushälfte.

Rasches Eingreifen rettet Leben

Unverzüglich wurde eine Löschwasserversorgung von einem nahegelegenen Hydranten aufgebaut. Unser Atemschutztrupp begann unmittelbar mit der Brandbekämpfung im Innenangriff und konnte das Feuer schnell unter Kontrolle bringen.

Zeitgleich wurde das Rote Kreuz zur Versorgung der verletzten Bewohnerin hinzugezogen. Zusätzlich wurde die FF Saaß nachalarmiert, um einen weiteren Atemschutztrupp als Reserve trupp bereitzustellen.

Personen und Hund in Sicherheit gebracht

Während der Löscharbeiten konnte ein weiterer Atemschutztrupp den im Gebäude befindlichen Hund finden und ins Freie bringen. Das Tier wurde zur weiteren Behandlung dem verständigten Tierarzt übergeben.

Um den Brandrauch aus dem Gebäude zu entfernen, wurden Lüfter eingesetzt.

Die vier Personen, welche sich auf dem Balkon der zweiten Doppelhaushälfte in Sicherheit gebracht hatten, konnten durch das rauchfreie Stiegenhaus unverletzt ins Freie gebracht werden.

Die verletzte Bewohnerin wurde durch das Rote Kreuz zur weiteren Behandlung in das Pyhrn-Eisenwurden Klinikum Steyr gebracht.

Dank des professionellen und koordinierten Einsatzes der beteiligten Feuerwehren konnte der Brand schnell gelöscht und Schlimmeres verhindert werden.

GROSS ANGELEGTE SUCHAKTION

Ein Großaufgebot an Einsatzkräften wurde am 9. März von der Landeswarnzentrale zu einer Personensuche alarmiert. Eine Frau aus dem Landespflege- und Betreuungszentrum (LPBZ) Christkindl wurde vermisst, woraufhin sofort umfangreiche Suchmaßnahmen eingeleitet wurden.

Koordinierte Einsatzleitung

Die Einsatzleitung wurde in einem Raum des LPBZ eingerichtet, von wo aus das Suchgebiet gezielt in mehrere Abschnitte eingeteilt wurde. Während der koordinierten Suche wurden durch die Suchtrupps gezielte Fragen an die Bevölkerung gestellt, um Hinweise auf den Verbleib der abgängigen Frau zu erhalten.

Entscheidender Hinweis

Schließlich führte ein entscheidender Hinweis bei der Polizei zum Durchbruch:

Ein aufmerksamer Passant meldete den Standort der Vermissten. Kurz nach Einbruch der Dämmerung konnte die Frau wohlauf von einer Polizeistreife aufgefunden werden.

Insgesamt standen 174 Einsatzkräfte mit 21 Suchhunden und 4 Drohnen im Einsatz.

Dank der hervorragenden Zusammenarbeit aller Einsatzkräfte konnte die Suchaktion rasch und erfolgreich abgeschlossen werden. Ein besonderer Dank gilt allen beteiligten Einsatzorganisationen für ihren unermüdlichen Einsatz sowie der Bevölkerung für ihre Unterstützung und die wertvollen Hinweise.



Drohnenstützpunkt am Einrichten des Landeplatzes



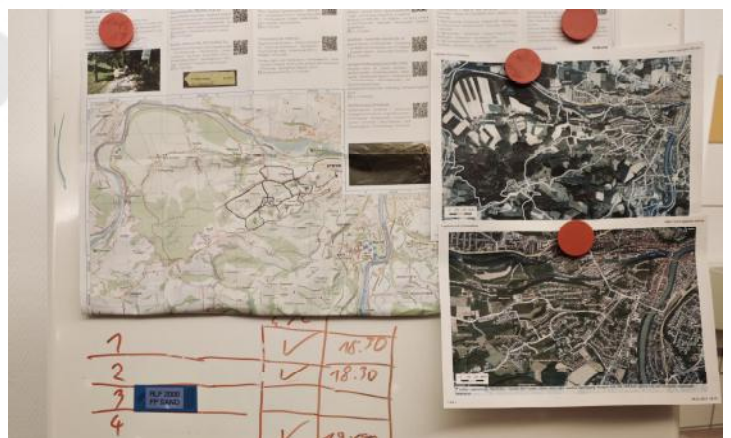
Bildung von Suchtrupps



Gemischte Suchtrupps



Einsatzleitung bei der Lagebesprechung



Übersicht des Suchbereichs

BERGUNG EINES PFERDES

Am Vormittag des 19. Juli wurden unsere Einsatzkräfte mit dem Einsatzstichwort „Tierrettung Groß“ zu einem tragischen Einsatz alarmiert. Ein Pferd war im Bereich eines steilen Waldstücks über eine etwa 10 bis 15 Meter hohe Böschung gestürzt.

Beim Eintreffen am Einsatzort fanden die Kameraden das Tier in einem stark verwachsenen und abschüssigen Gelände vor. Für das Tier kam leider jede Hilfe zu spät, denn der bereits verständigte Tierarzt konnte tragischerweise nur noch den Tod des Pferdes feststellen.

Bergung unter schwierigen Bedingungen

Aufgrund der schwierigen Lage wurde zur Bergung des verunglückten Tieres der technische Zug der Freiwilligen Feuerwehr Steyr mit dem schweren Rüstfahrzeug (SRF) nachalarmiert. Es wurde ein Zugang zur Böschung geschaffen, indem ein Weg freigeschnitten wurde.

Die Pferdebesitzerin wurde vom SVE-Team (Stressverarbeitung nach belastenden Einsätzen) betreut, das ebenfalls zum Einsatz nachgefordert wurde.

Nach rund zwei Stunden konnte der Einsatz abgeschlossen und die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt werden.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen eingesetzten Kräften für die ausgezeichnete Zusammenarbeit unter schwierigen Bedingungen.

Unser tiefstes Mitgefühl gilt der betroffenen Pferdebesitzerin. Solche Einsätze zeigen, dass Feuerwehrearbeit nicht nur Technik und Einsatz bedeutet, sondern oft auch emotionale Stärke fordert.

Klarstellung zur Berichterstattung

Aufgrund der enormen Medienreaktion möchten wir abschließend feststellen: Die Berichterstattung der Feuerwehr bezieht sich ausschließlich auf jene Maßnahmen und Tätigkeiten, die im unmittelbaren Zusammenhang mit unserem Einsatz standen. Wir ersuchen daher um Verständnis, dass wir keine Spekulationen zu Ursachen oder Hintergründen anstellen.



SICHERUNGSDIENST NACH VERMURUNG UND RUTSCHUNG

In den frühen Morgenstunden des 27. Juli wurden wir durch die Landeswarnzentrale zu einem technischen Einsatz alarmiert. Unter dem Einsatzstichwort „Sicherungsdienst Vermurung - Rutschung“ rückten unsere Einsatzkräfte umgehend zur Schadenstelle aus.

Aufgrund anhaltender und außergewöhnlich starker Regenfälle kam es im Bereich der Christkindlstraße in der Nähe der Kreuzung mit der Schwamminger Straße zu einer folgenschweren Unterspülung der Fahrbahn. Ein Teil der Straße brach in weiterer Folge ein, wodurch die Gefahr für Verkehrsteilnehmer erheblich anstieg.

Eine Straßensperre zwischen Christkindlstraße 7 und Christkindlstraße 8 wurde errichtet, um eine Gefährdung von Passanten und Verkehrsteilnehmer auszuschließen.

Parallel dazu wurde auch die darunterliegende Roseneggerstraße stark in Mitleidenschaft gezogen. Eine Mure hatte sich gelöst und verschüttete den Verkehrsweg vollständig.

Koordination mit Gemeinde und Magistrat

Bürgermeister Anton Silber begab sich persönlich an den Einsatzort, um sich ein Bild der Lage zu verschaffen. Es wurden Gemeindemitarbeiter hinzugezogen, welche in Zusammenarbeit mit dem Magistrat Steyr die abgerutschte Mure beseitigt haben.

Die Sperre der Christkindlstraße blieb mehrere Wochen aufrecht, da die Stabilität des betroffenen Fahrbahnabschnittes geprüft und instandgesetzt werden musste.

Drohende Kellerüberflutung

Anschließend an den Sicherungsdienst wurden die Einsatzkräfte zu einem weiteren Einsatz gerufen. In einem Einfamilienhaus war ein Sickerschacht beinahe übergelaufen. Durch den steigenden Wasserspiegel drohte ein Keller überflutet zu werden. Mittels Tauchpumpe wurde der Sickerschacht entleert und die drohende Überflutung verhindert.



Abgebrochene Fahrbahn durch Unterspülung



Verschütteter Verkehrsweg durch Mure



Örtliche Umleitung wurde eingerichtet



FLURBRAND ENTLANG EINES BAHNDAMMS

Am 31. August wurden wir gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Garsten zu einem Flurbrand entlang der Gleisanlage der Steyrtal Museumsbahn alarmiert. Betroffen war eine Wiese unterhalb des Sportplatzes Neuzeug.

Beherztes Eingreifen der Anwohner

Beim Eintreffen unserer Feuerwehr hatten aufmerksame Nachbarn bereits erste Löschversuche unternommen und begannen, die Flammen mit Schaufeln einzudämmen. Mit Feuerpatschen gelang es den eingesetzten Kameraden, den Brand innerhalb kürzester Zeit vollständig auszuschlagen.

Erklärung Feuerpatschen

Obwohl man sagt, dass Feuer mit den Feuerpatschen ausgeschlagen wird, wird es vielmehr ausgestrichen bzw. ausgewischt. Dabei bewegt man die Patsche über den Feuersaum, drückt sie leicht an den Boden und zieht sie zu sich heran.

Nachlöscharbeiten und Kontrolle

Die Feuerwehr Garsten übernahm im Anschluss die Nachlöscharbeiten und befeuchtete die angrenzende Wiese, um ein erneutes Aufflammen zu verhindern.

Zusätzlich wurde die gesamte Brandstelle mit zwei Wärmebildkameras nachkontrolliert, um versteckte Glutnester auszuschließen.

Danke an alle Beteiligten

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten für die ausgezeichnete Zusammenarbeit - insbesondere den Anwohnern, deren vorbildliches Handeln den Brand bereits vor dem Eintreffen der Feuerwehren stark eindämmte.



Nachlöscharbeiten mittels Hochdruckrohr



Fahrzeugsicherung, um weiteres Abrutschen zu verhindern



Unterstützung bei der Fahrzeugbergung

FAHRZEUG DROHTE UMZUSTÜRZEN

Zu einem technischen Einsatz wurden wir am Mittwoch, den 17. September alarmiert. Ein Paketzusteller war mit einem Fahrzeug von der Fahrbahn abgekommen und drohte, seitlich über die Böschung zu kippen.

Absicherung der Einsatzstelle

Unsere Mannschaft sicherte die Einsatzstelle sofort umfassend ab. Zwei Lotsen übernahmen die Verkehrsregelung, um ein gefahrloses Arbeiten zu gewährleisten. Parallel dazu wurde ein Brandschutz sichergestellt und das Lieferfahrzeug mit technischen Mitteln gegen ein weiteres Abrutschen gesichert.

Zusammenarbeit mit Abschleppunternehmen

In enger Zusammenarbeit mit einem herbeigerufenen Abschleppunternehmen gelang es schließlich, das Fahrzeug kontrolliert wieder auf die Straße zu heben. Dabei wurde besonders auf die Schonung des Fahrzeuges geachtet.

Nach rund eineinhalb Stunden konnte der Einsatz beendet und die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt werden.

UMGESTÜRZTER BAUM BLOCKIERTE GLEISE DER STEYRTL MUSEUMSBAHN

Am Nationalfeiertag, dem 26. Oktober, wurden wir telefonisch zu einem technischen Einsatz gerufen. Ein entwurzelter Baum blockierte den Gleisbereich der Steyrtal Museumsbahn und verhinderte die Weiterfahrt der historischen Schmalspurbahn.

Am abgelegenen Streckenabschnitt fanden die Florianis einen umgestürzten Baum vor, der quer über die Gleise lag. Mit Schnitzschutzbekleidung, Motorkettensäge sowie Unterstützung durch einen Traktor mit Seilwinde wurde der Baum fachgerecht zerkleinert und aus dem Gleisbereich entfernt.

Dankbare Fahrgäste

Nach der raschen Beseitigung des Hindernisses konnte die Steyrtal Museumsbahn ihre Fahrt fortsetzen. Die Fahrgäste zeigten sich sehr dankbar und spendeten den Einsatzkräften dankende Worte bei der Weiterfahrt.

Nach etwas mehr als einer Stunde war der Einsatz erfolgreich abgeschlossen und die Einsatzbereitschaft konnte wiederhergestellt werden.



Mit gezielten Schnitten wurde der Baum zerkleinert



Kameraden stehen bereit, um den Baum zu entfernen





WOHNHAUSBRAND IN GARSTEN

Am 31. Dezember wurden die fünf Feuerwehren der Marktgemeinde Garsten um 13:39 Uhr zu einem Brand eines Wohnhauses alarmiert. Bereits beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte stand das Gebäude in Vollbrand. Zu diesem Zeitpunkt musste zudem davon ausgegangen werden, dass sich noch Personen im Wohnhaus befanden.

Nachalarmierung weiterer Feuerwehren

Aufgrund der Lage und des Brandfortschritts wurden umgehend die Feuerwehren der Alarmstufe 2 nachalarmiert. Diese umfassten die Feuerwehren Aschach, St. Ulrich sowie die Feuerwehr Steyr mit den Löschzügen 1, 4 und dem technischen Zug.

Die eingesetzten Kräfte nahmen sofort einen umfassenden Löschangriff unter schwerem Atemschutz vor.

Kurz nach Beginn der Löscharbeiten wurde eine regungslose Person aufgefunden. Trotz sofort eingeleiteter Reanimationsmaßnahmen durch den Rettungsdienst kam leider jede Hilfe zu spät.

Eine weitere Brandausbreitung konnte jedoch erfolgreich verhindert werden.

Gegen 17:15 Uhr konnte der Einsatz vorerst beendet werden, nachdem der Brand unter Kontrolle gebracht und umfangreiche Nachlöscharbeiten durchgeführt worden waren.

Erneute Alarmierung durch Aufflammen

Nur kurze Zeit später kam es jedoch durch ein erneutes Aufflammen zu einer weiteren Alarmierung zur selben Einsatzadresse. Dank des schnellen Eingreifens der Feuerwehren konnte eine erneute Brandausbreitung verhindert werden.

Die Feuerwehr Garsten hielt in weiterer Folge eine Brandwache am Einsatzort und verbrachte den Jahreswechsel im Einsatz, um ein erneutes Aufflammen rechtzeitig erkennen und bekämpfen zu können.

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen der verstorbenen Person.



STEINER

Heizung-Sanitär GmbH

Komfortable HEIZUNG mit höchstem WIRKUNGSGRAD

Jetzt noch mit Förderung tauschen



Vereinbaren Sie gleich
einen Termin mit dem HEIZUNGSPROFI aus Garsten

Wir sind persönlich erreichbar:

Christoph 0676884589300

Hermann 0676884589400

Am Platzl 5, 4451 Garsten | Tel.: 07252 81030 | office@steiner-garsten.at

OLIVER PRINZ

AUTOVERWERTUNG ABSCHLEPPDIENST



Ennser Straße 150
4407 Dietach/Steyr
Tel. 07252 38338
www.auto-prinz.at

mibag wieder gut.

www.mibag.at

**mibag
notruf**

**0800
500 808**

ÖSTERREICH - DEUTSCHLAND - TSCHECHIEN



SPENGLEREI WINTER GESMBH



4595 Waldneukirchen Telefon 07257 / 84 09

www.spenglerei-winter.at

AUSBILDUNGSÜBERSICHT

Im vergangenen Jahr wurde erneut ein Schwerpunkt auf die Ausbildung unserer Kameraden gelegt. Ein bedeutender Meilenstein konnte dabei im Bereich der Truppführer-Ausbildung erreicht werden. Die ersten Kameraden haben diese Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und damit einen wichtigen Schritt für ihre weitere Laufbahn im Feuerwehrdienst gesetzt.

Insgesamt wurden im Rahmen von Übungen, Schulungen und Lehrgängen beeindruckende **2.507** Ausbildungsstunden geleistet. Diese intensive Ausbildungsarbeit bildet die Basis für Professionalität, Sicherheit und Schlagkraft im Einsatz.



Gemeinschaftsübung mit der FF Steyr (Löschzug 4)



Wärmegewöhnungsanlage bei ready4fire



Schulung „Einsatz im Gleisbereich“



Abschluss der Truppführer-Ausbildung



Branddienst Übung in Schwaming



FF Steyr (Löschzug 4) stellt Teleskopmastbühne vor



AUS- UND WEITERBILDUNG

Im Berichtsjahr 2025 legten unsere Kameraden erneut großen Wert auf eine umfassende und praxisnahe Ausbildung, um jederzeit bestmöglich auf die vielfältigen Anforderungen im Einsatzdienst vorbereitet zu sein. Zahlreiche Lehrgänge und Fortbildungen des Bezirksfeuerwehrkommandos Steyr-Land sowie der Oö. Landesfeuerweherschule in Linz wurden erfolgreich besucht.

Für die Teilnahme an diesen mehrtägigen Ausbildungen brachten unsere Mitglieder nicht nur großes persönliches Engagement auf, sondern investierten auch mehrere Tage ihres Urlaubs. Dieses freiwillige Engagement unterstreicht einmal mehr die hohe Motivation und Einsatzbereitschaft innerhalb unserer Feuerwehr.

Abrollbehälter Mulde Weiterbildung:

- Markus Baloh

Brandbekämpfung in Tunnelanlagen:

- Kevin Kralik

syBOS-Lehrgang:

- Kevin Kralik

Tanklöschfahrzeug-Besatzungen:

- Johannes Riepl

Truppführer-Ausbildung:

- Christian Haslehner
- Tobias Kralik
- Jakob Lindinger
- Tiffany Sieghartner

Vegetationsbrandbekämpfung:

- Günther Hieslmayr

Webinar Führungskräfte-Weiterbildung:

- Kevin Kralik

Weiterbildung für Feuerwehr-Ersthelfer:

- Barbara Hofstätter
- Tobias Möslinger

Workshop für Öffentlichkeitsarbeit:

- Karl Kralik
- Kevin Kralik

GEMEINSCHAFTSÜBUNGEN

Vergangenes Jahr standen wieder Gemeinschaftsübungen auf dem Übungsplan. Diese gemeinsamen Ausbildungen dienen dazu, die Zusammenarbeit im Ernstfall zu verbessern, Abläufe zu optimieren und den kameradschaftlichen Austausch zu stärken.

Übung mit dem Löschzug 4 der FF Steyr

Gemeinsam mit dem Löschzug 4 der FF Steyr wurde ein anspruchsvolles Brandszenario beübt. Angenommen wurde ein Wohnhausbrand mit mehreren vermissten Personen. Nach dem Aufbau der Wasserversorgung erfolgte ein koordinierter Innen- und Außenangriff unter Atemschutz. Mehrere eingeschlossene Personen konnten rasch lokalisiert und gerettet werden. Die Übung bot eine wertvolle Gelegenheit, die Abstimmung zwischen den eingesetzten Kräften zu trainieren und taktische Abläufe zu festigen.



Atemschutztrupp am Weg zur Personenrettung



Übungsnachbesprechung

Übung mit der FF Saaß

Eine weitere Gemeinschaftsübung fand mit der FF Saaß statt. Auch hier wurde ein Wohnhausbrand mit mehreren vermissten Personen simuliert. Die Atemschutztrupps beider Feuerwehren arbeiteten eng zusammen, um die Personenrettung effizient durchzuführen und den Brand unter Kontrolle zu bringen. Im Rahmen der anschließenden Nachbesprechung wurden die gewonnenen Erkenntnisse reflektiert und vertieft.

Diese gemeinsamen Übungen leisten einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Einsatzbereitschaft und gewährleisten im Ernstfall eine reibungslose und professionelle Zusammenarbeit zum Schutz der Bevölkerung,



Einsatzleiter bei der Informationseinholung



Atemschutztrupp erhält den Übungsauftrag



PFLICHTBEREICHSÜBUNGEN

Auch im Jahr 2025 wurde im Pflichtbereich Garsten wieder besonderes Augenmerk auf gemeinsame Einsatzübungen gelegt. Diese Übungen sind ein zentrales Element der überörtlichen Zusammenarbeit und dienen der Vorbereitung auf komplexe und realitätsnahe Einsatzszenarien.

Frühjahrs-Pflichtbereichsübung

Im Frühjahr trafen sich die fünf Feuerwehren der Marktgemeinde Garsten zu einer groß angelegten Pflichtbereichsübung. Als Übungsannahme diente ein Brand im Dachbereich eines ehemaligen Vierkanthofs, der zu mehreren Wohnungen umgebaut wurde. Mehrere Personen waren in den Wohnungen und auf dem Dach eingeschlossen. Durch den realitätsnahen Übungsverlauf konnten sowohl die Kommunikation als auch die Einsatzkoordination über die verschiedenen Wehren hinweg weiter verbessert werden,

Herbst-Pflichtbereichsübung

Im Herbst übernahm die Feuerwehr Oberdammbach die Ausrichtung der Pflichtbereichsübung. Ausgangspunkt war ein Brandereignis in einem landwirtschaftlichen Objekt mit mehreren vermissten Personen. Neben den fünf Feuerwehren der Marktgemeinde Garsten nahmen auch die Feuerwehren Laussa sowie Reitnerberg-Mühlbachgraben an der Einsatzübung teil. Die vielseitigen Aufgabenstellungen stellten hohe Anforderungen an Taktik, Teamarbeit und technisches Können aller Einsatzkräfte.

Fazit

Beide Übungen trugen maßgeblich dazu bei, die Zusammenarbeit unter den Feuerwehren zu stärken und somit die Schlagkraft im Pflichtbereich weiter auszubauen.





WALD- UND VEGETATIONSBRAND SCHULUNG

Am 4. April folgten wir einer Einladung der FF Aschach an der Steyr zu einer praxisnahen und lehrreichen Wald- und Vegetationsbrand Schulung im Saaßer Wald. Angesichts der in den letzten Jahren deutlich gestiegenen Anzahl an Vegetations- und Waldbränden wurde bei dieser Ausbildung besonderer Wert auf das richtige Vorgehen in solchen Einsatzszenarien gelegt.

Im Zuge der Schulung wurden die Teilnehmer in drei Stationen auf wichtige Aspekte der Waldbrandbekämpfung vorbereitet:

Einsatzleitung bei Waldbränden

Die Einsatzführungsunterstützungseinheit der FF Garsten stellte die Aufgaben der Einsatzleitung im Ernstfall vor - von der Lageführung über die Koordination der eingesetzten Kräfte bis zur Kommunikation mit weiteren Organisationen.

Drohnenunterstützung und Waldkenntnis

Die FF Gaflenz präsentierte ihre Drohne, die mit einer Wärmebildkamera ausgestattet ist und eine wertvolle Hilfe bei der Erkundung schwer zugänglicher Gebiete darstellt. Ergänzt wurde dieser Teil durch den Revierleiter der Österreichischen Bundesforste, der den Teilnehmern wert

volle Einblicke in die Besonderheiten des Saaßer Waldes und waldspezifisches Hintergrundwissen vermittelte.

Gerätekunde und praktische Übungen

Besonders praxisnah wurde es bei der Station zur technischen Ausrüstung für Vegetationsbrände. Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, den Umgang mit Löschrucksäcken, Feuerpatschen und D-Hohlstrahlrohren direkt im Gelände zu üben und sich mit den Geräten vertraut zu machen.

Dank und Fazit

Ein großer Dank gilt der FF Aschach an der Steyr für die Einladung und die ausgezeichnete Organisation dieser wichtigen Schulung. Ebenso bedanken wir uns bei der FF Garsten, der FF Gaflenz und dem Revierleiter der Bundesforste für ihre fachkundigen Beiträge und die spannenden Einblicke.

Solche Ausbildungen sind ein wertvoller Bestandteil unserer Vorbereitung auf immer komplexer werdende Einsatzlagen.



GEMEINSAME ÜBUNGEN MIT DEM HÖHEN-RETTER-STÜTZPUNKT TERNBERG

Vergangenes Jahr konnten unsere Feuerwehrmitglieder wertvolle Ausbildungserfahrungen in Zusammenarbeit mit dem Höhenretter-Stützpunkt Ternberg sammeln.

Schulung in Theorie und Praxis

Am 23. Juli fand eine lehrreiche Ausbildung zum Thema Höhenrettung statt. Ausgebildet von zwei Höhenrettern des Stützpunkt Ternberg wurde unseren Kameraden grundlegende Knotentechniken und den Umgang mit Absturzsicherungen näher gebracht. In zwei praktischen Stationen wurde das Absteigen im steilen Gelände sowie das sichere Arbeiten auf Dächern trainiert. Durch diese praxisorientierten Übungen konnte das Verständnis für die technischen Anforderungen der Höhenrettung deutlich vertieft werden.

Personenrettung aus unwegsamem Gelände

Am 22. Oktober stand eine weitere anspruchsvolle Übung am Programm: Die Rettung einer verletzten Person aus schwierigem, steilem Gelände. Gemeinsam mit dem Höhenretter-Stützpunkt Ternberg wurde das Auffinden der Person, die Sicherung des Geländes sowie die technische Rettung über eine Korbschleiftrage geübt. Besonders die Koordination zwischen den

Suchtrupps, Beleuchtungsaufbau und die Zusammenarbeit mit den Höhenrettern standen im Mittelpunkt dieser realitätsnahen Übung.

Dankesworte

Ein besonderer Dank gilt dem Höhenretter-Stützpunkt Ternberg für die hervorragende Zusammenarbeit, die professionelle Unterstützung und die Bereitschaft, ihr umfangreiches Fachwissen mit uns zu teilen.



Sicheres Arbeiten auf Dächern

BERNHARD

KLEINBAGGERUNGEN

CONTAINERSERVICE

LKW-TRANSPORTE



b.schaffi@a1.net

SCHAFFHAUSER



+ 43 660 680 78 78

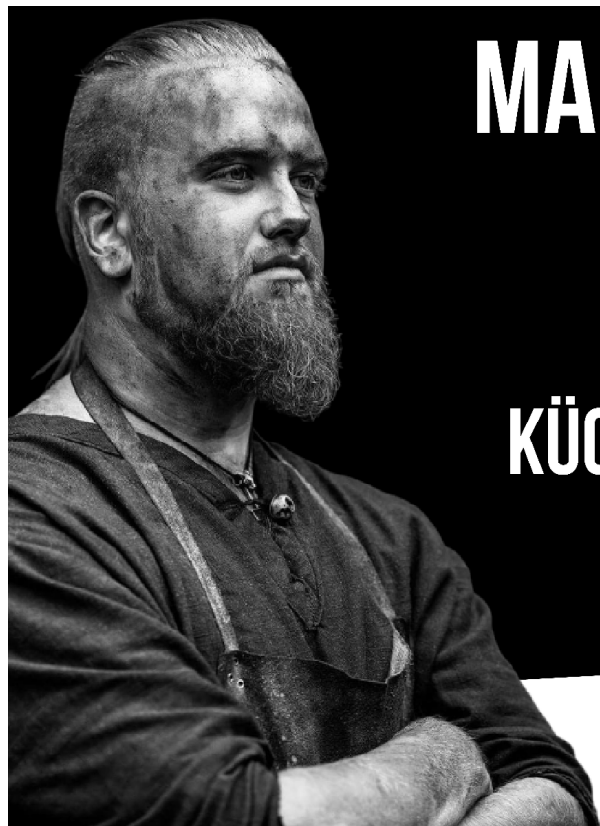


ANWALTSKANZLEI

MAG. EDUARD ASCHAUER

MAG. PETRA ASCHAUER

office@aschauer-anwalt.at ■ www.aschauer-anwalt.at



MARTIN HUBER KNIVES

MH

KÜCHENMESSER - JAGDMESSER

SCHMIEDEKURSE

GEWERBEPARK 7 - 4451 GARSTEN

WWW.MESSERSCHMIED - HUBER.AT



LEISTUNGSPRÜFUNGEN

Vergangenes Jahr stellten sich mehrere Mitglieder unterschiedlichen Leistungsprüfungen und unterstrichen ihr hohes Ausbildungsniveau.

Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung

Bei der Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung - gemeinsam mit der FF Neuzeug-Sierninghofen - wurden sämtliche Aufgaben rund um einen simulierten Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person präzise und fehlerfrei abgearbeitet.

- Bronze: Lisa Gaisberger
- Silber: Tobias Kralik
- Gold: Andreas Greil und Kevin Kralik

Atemschutzleistungsprüfung

Bei der Atemschutzleistungsprüfung in Bad Hall bewiesen zwei Trupps ihr Können in Theorie und Praxis - vom richtigen Anlegen der Geräte über eine Einsatzübung bis hin zur Pflege und Wartung.

- Bronze: Andreas Pils
- Silber: Günther Hieslmayr und Tobias Kralik
- Gold: Andreas Greil, Markus Inderst und Thomas Mauhart

Die erfolgreichen Abnahmen sind ein sichtbares Zeichen für die intensive Vorbereitung und das große Engagement unserer Kameraden.



ERPROBUNG DER FEUERWEHRJUGEND

Am 26. Februar stellten sich unsere neun engagierten Jugendmitglieder der Erprobung und meisterten diese mit Bravour.

Die umfangreichen Inhalte der Erprobung umfassten folgende Inhalte:

- Feuerwehr-, Allgemeinwissen und Klimaschutz
- Dienstgrade
- Wasserführende Armaturen und technische Geräte
- Vorbeugender Brandschutz
- Seilknoten
- Nachrichtenübermittlung und Orientierung im Gelände
- Verkehrserziehung und Absichern von Einsatzstellen
- Erste-Hilfe und Unfallverhütung
- Taktische Einheiten im Einsatz
- Gefährliche Stoffe
- Atem- und Körperschutz

Diese vielfältigen und wichtigen Bereiche wurden je nach Leistungsstufe abgefragt und von den Jugendlichen erfolgreich abgelegt.



Ziehen der Prüfungsfragen

WISSENSTEST IN LOSENSTEIN

Am 1. März fand in der Technischen Mittelschule Losenstein der Wissenstest der Feuerwehrjugend statt. Von unserer Jugendgruppe nahmen insgesamt sieben Mitglieder daran teil.

Nach einer intensiven Vorbereitungszeit in der die Jugendlichen sowohl theoretisches Wissen als auch praktische Fähigkeiten erlernten und festigten, stellten sich vier Jugendmitglieder der Leistungsstufe Bronze und drei der Leistungsstufe Silber.

Fehlerfreie Leistungen

Mit großem Ehrgeiz und Disziplin traten die jungen Feuerwehrleute zum Wissenstest an. Dabei bewiesen sie nicht nur ihr umfangreiches Wissen, sondern auch ihre Fähigkeit, das Gelernte unter Prüfungsbedingungen fehlerfrei anzuwenden. Alle sieben Jugendmitglieder konnten ihre Abzeichen fehlerfrei ablegen und somit die begehrten Leistungsabzeichen in Bronze und Silber erlangen.

Diese hervorragende Leistung ist ein Beweis für den hohen Ausbildungsstand und die Motivation unserer Feuerwehrjugend. Ein großer Dank gilt auch unserem Jugendbetreuer-Team, die mit ihrer fachlichen Kompetenz wesentlich zum Erfolg beigetragen haben.



Stolze Jugendfeuerwehrmitglieder nach der Prüfung



HUI STATT PFUI - WIR SETZEN EIN ZEICHEN FÜR EINE SAUBERE UMWELT

Am Samstag, den 4. April, beteiligten wir uns erneut an der alljährlichen Müllsammelaktion „Hui statt Pfui“ der Marktgemeinde Garsten. Diese Umweltinitiative soll nicht nur das Ortsbild verschönern, sondern auch das Bewusstsein für den verantwortungsvollen Umgang mit unserer Natur stärken.

Mit vollem Engagement waren 12 Müllsammler aus unseren Reihen unterwegs - darunter auch Mitglieder unserer Jugendgruppe sowie aktive Feuerwehrkameraden und Freunde der Feuerwehr. Gemeinsam durchkämmten sie das Einsatzgebiet der FF Schwaming und sammelten achtlos weggeworfenen Müll entlang von Straßen, Wegen, Wiesen und Waldrändern.

Die gefüllten Müllsäcke wurden im Anschluss beim Bauhof der Marktgemeinde Garsten abgegeben. Als kleines Dankeschön für den Einsatz wurden die Helfer zu einer wohlverdienten Jause eingeladen.

Wir bedanken uns herzlich bei unserer motivierten Mannschaft für diesen vorbildlichen Beitrag zum Umweltschutz!



Stärkung beim Bauhof



Gruppenfoto der Müllsammler

BEWERBSSAISON 2025

Abschnittsbewerb Bad Hall am 17. Mai

Beim Abschnittsjugendfeuerwehr-Leistungsbewerb in Adlwang zeigten zahlreiche Jugendgruppen ihr Können. Gemeinsam mit der Feuerwehrjugend Saaß trat unsere Jugendgruppe unter dem Namen Saass-Schwaming 1 an und erreichte Platz 8 in Bronze und Platz 4 in Silber, während die Jugendgruppe Saass-Schwaming 2 Rang 18 in Bronze erzielte.

Abschnittsbewerb Steyr-Land am 24. Mai

In Garsten konnten unsere Jugendgruppen ihr Können erneut unter Beweis stellen. Saass-Schwaming 1 erreichte Platz 11 in Bronze und Platz 5 in Silber und Saass-Schwaming 2 erzielte Platz 6 in Bronze und Platz 4 in Silber.

Abschnittsbewerb Weyer am 21. Juni

Beim Abschnittsbewerb in Ternberg erreichte die Gruppe Saass-Schwaming 1 Platz 5 in Bronze und Platz 12 in Silber, während Saass-Schwaming 2 Platz 9 in Bronze und Platz 6 in Silber erreichte.

Bezirkswettbewerb Steyr-Land am 28. Juni

Beim Bezirksjugendfeuerwehrleistungsbewerb in Schiedlberg konnten unsere beiden Jugendgruppen starke Leistungen zeigen. Saass-Schwaming 1 erreichte Platz 4 in Bronze und Platz 2 in Silber und Saass-Schwaming 2 erzielte Platz 8 in Bronze und Platz 4 in Silber.

Gesamtwertung

In der Gesamtwertung der Jugendsaison belegte Saass-Schwaming 1 den 5. Platz in der 1. Klasse und Saass-Schwaming 2 den 10. Platz in der 2. Klasse.

Gratulation und Dank

Wir gratulieren allen teilnehmenden Jugendlichen herzlich zu ihren tollen Leistungen und bedanken uns bei der FF Saaß für die hervorragende Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank gilt auch den Betreuern und Unterstützern, die mit viel Engagement und Zeit diese erfolgreiche Wettbewerbssaison ermöglichten.



Voller Einsatz auf der Hindernisbahn



Treffgenauigkeit ist gefragt



Vollgas am Staffellauf



24-STUNDEN-TAG

Am 1. August fand ein besonderes Highlight im Jahreskalender der Feuerwehrjugend statt. Ein gemeinsamer 24-Stunden-Tag der Jugendgruppen Schwaming und Saaß. Ziel dieses Events war es, den Jugendlichen einen spannenden und abwechslungsreichen Einblick in den Alltag der Feuerwehr zu geben und das mit viel Spaß und Teamgeist.

Tag 1

Bereits am Nachmittag startete das abwechslungsreiche Programm mit einer Reihe von Geschicklichkeits- und Teamspielen, bei denen die Jugendlichen nicht nur ihre motorischen Fähigkeiten, sondern auch ihre Zusammenarbeit unter Beweis stellen konnten. Der Abend klang bei einem gemütlichen Lagerfeuer mit Grillwürsten und Stockbrot aus.

Tag 2

Mit einem stärkenden gemeinsamen Frühstück wurde in den zweiten Tag gestartet. Danach drehte sich alles um das Feuerwehrwesen. An verschiedenen Stationen konnten die Kinder Geräte und Ausrüstungen ausprobieren, Fragen stellen und viel Neues über den Feuerwehralltag lernen.

Am Nachmittag hieß es dann: Abfahrt zur FF Schattleitn, wo der letzte Bewerb der Saison auf dem Programm stand. Statt klassischer Bewerbsbahn erwartete die Jugendlichen die außergewöhnliche „Wet Experience“ - ein spaßorientierter Hindernislauf mit kreativen Herausforderungen. Mit viel Motivation, Ehrgeiz und guter Laune meisterten die Jugendlichen den Parcours und konnten sich am Ende über tolle Platzierungen freuen.



Gruppenfoto bei der „Wet Experience“



JUGENDGRUPPENAUSSFLUG ZUM FLIEGERHORST VOGLER UND ZUM AIRPORT LINZ

Am 16. September unternahm unsere Jugendgruppe gemeinsam mit der Feuerwehrjugend der FF Saaß einen spannenden Ausflug, der ganz im Zeichen der Luftfahrzeugrettung und Flugplatzsicherheit stand. Ziel war eine Exkursion zur Luftunterstützungsbrigade am Fliegerhorst VOGLER in Linz-Hörsching.

Militärische Flughafenfeuerwehr

Zu Beginn erwartete uns eine Führung durch die militärische Flughafenfeuerwehr. Dort wurde uns eindrucksvoll vermittelt, welche hohen Anforderungen an den Luftfahrzeugrettungs- und ABC-Abwehruzug gestellt werden. Wir konnten die imposanten Einsatzfahrzeuge nicht nur aus nächster Nähe betrachten, sondern auch selbst darin Platz nehmen.

Ziviler Flughafen

Nach einer Sicherheitskontrolle wurden wir mit einem Bus des Flughafen zum ÖAMTC-Flugrettungsstützpunkt gebracht. Mit großem Interesse beobachteten die Jugendlichen die dort stationierte Crew und deren Aufgaben. Besonders aufregend: Gegen Ende des Besuches wurde der Rettungshubschrauber zu einem Einsatz gerufen und der Start konnte mitverfolgt werden.

Auch die Flugeinsatzstelle der Polizei konnte genaustens unter die Lupe genommen werden.

Zum Abschluss führte der Ausflug zum Tag der offenen Tür zur zivilen Flughafenfeuerwehr am blue danube Airport Linz. Hier wurde eindrucksvoll gezeigt, wie die zivile Flughafenfeuerwehr mit ihrem modernen Gerät am Flughafen für Sicherheit sorgt.



Gruppenfoto vor dem Flughafenlöschfahrzeug

FEUERWEHRJUGENDLEISTUNGSABZEICHEN IN GOLD

Am 18. Oktober nahmen Sophie Hekel und Marie Winninger erfolgreich an der Prüfung zum Feuerwehrjugendleistungsabzeichen (FJLA) in Gold teil. Die Abnahme dieses höchsten Leistungsabzeichens der Feuerwehrjugend fand bei der Freiwilligen Feuerwehr Bad Hall statt.

Das FJLA in Gold stellt den krönenden Abschluss der Feuerwehrjugendzeit dar und gilt als wichtiger Schritt in den aktiven Feuerwehrdienst. In mehreren Stationen mussten die Teilnehmer ihr Wissen, ihre Geschicklichkeit und ihre Einsatzbereitschaft unter Beweis stellen. Dabei wurden nicht nur theoretische Kenntnisse abgefragt, sondern auch praktische Aufgaben wie Gerätekunde, Löschangriffe und Erste-Hilfe bewertet.

Durch die intensive Vorbereitung, die von unseren Jugendbetreuern mit viel Engagement und Fachwissen begleitet wurde, konnten Sophie und Marie diese anspruchsvolle Prüfung mit Bravour meistern.

Wir gratulieren ihnen herzlich zu dieser Leistung und heißen sie nun offiziell im aktiven Feuerwehrdienst willkommen!



Stolze Blicke nach der erfolgreichen Prüfung

VERTEILUNG DES WEIHNACHTSLICHTS

Am Vormittag des 24. Dezember machte sich unsere Jugendgruppe wieder auf den Weg, um das traditionelle Weihnachtslicht in unserem gesamten Löschbereich zu verteilen. Zahlreich aktive Kameraden beteiligten sich ebenfalls an dieser schönen Tradition, die seit vielen Jahren ein fester Bestandteil der Vorweihnachtszeit ist.

Trotz dichten Schneefalls ließen sich unsere Mitglieder die Freude an dieser Aufgabe nicht nehmen. Mit viel Einsatzbereitschaft und guter Laune wurde das Weihnachtslicht persönlich an die Bewohner überbracht und sorgte dabei für viele freundliche Begegnungen. Gerade die winterlichen Bedingungen verliehen der Aktion einen besonders stimmungsvollen Rahmen.

Im Anschluss konnte den anwesenden Kindern der Jugendgruppe die neue Dienstbekleidung übergeben werden. Die Freude darüber war groß und stellt nicht nur eine Anerkennung für ihren Einsatz dar, sondern auch eine weitere Motivation für die zukünftige Ausbildung und Kameradschaft innerhalb unserer Feuerwehr.



Gruppenfoto der fleißigen Helfer



REAKTIVIERUNG DER BEWERBSGRUPPE

Die Gründung der zwei Bewertungsgruppen erfolgte auf Initiative unseres Schriftführers Kevin Kralik, der seinen 30. Geburtstag am Garstner Kuppelcup feierte. Diese Aktion sorgte nicht nur für sportliche Erfolge, sondern auch für ein kameradschaftliches Miteinander.

14. Garstner Kuppelcup

Am 29. März nahmen zwei Bewertungsgruppen am Garstner Kuppelcup teil. Die Veranstaltung wurde von den Feuerwehren Oberdambach und Sand ausgerichtet und zog zahlreiche Feuerwehren aus nah und fern an.

Die Bewertungsgruppe Schwaming 1 zeigte tolle Leistungen und qualifizierte sich mit einem fehlerfreien Lauf für den Zimmerei Buder Cup. Leider war das Weiterkommen dort nicht möglich, da im ersten KO-Duell eine offene Saugleitung zum vorzeitigen Ende des Bewerbes führte.

Für viele Mitglieder der Bewertungsgruppe Schwaming 2 war dies der erste Bewerb. Doch auch sie präsentierten sich mit zwei engagierten Läufen und zeigten großes Potential. Leider verhinderten einige Fehlerpunkte ein Weiterkommen.

4. Kuppel-Cup der FF Brunnhof

Am 16. Mai wurde der mittlerweile 4. Kuppel-Cup in Brunnhof ausgetragen und lockte zahlreiche Bewertungsgruppen aus Ober- und Niederösterreich. Mit großer Motivation und Einsatz war auch unsere Bewertungsgruppe vertreten.

Im Sumsi-Cup konnten unsere Kameraden eindrucksvoll zeigen, was in ihnen steckt: Mit zwei fehlerfreien Läufen setzten sie sich gegen ihre Gegner durch.



Jubelpose nach dem gewonnenen Finale im Sumsi-Cup



4595 Waldneukirchen Telefon 07257 / 84 09

www.spenglerei-winter.at

ANWALTSKANZLEI

MAG. EDUARD ASCHAUER

MAG. PETRA ASCHAUER

office@aschauer-anwalt.at ■ www.aschauer-anwalt.at

**Raiffeisen
Sierning-Enns**

**STÄRKE UND
SOLIDARITÄT**

Zusammenhalt für eine starke Region -
WIR unterstützen die freiwillige Feuerwehr vor Ort.

rbse.at

GEBURTSTAGS-JUBILÄEN

Auch im Jahr 2025 durften wir mehreren Kameraden zu runden Geburtstagsjubiläen gratulieren. Insgesamt sechsmal wurde der Geburtstagsbanner aufgestellt.

Mit diesem sichtbaren Zeichen der Verbundenheit möchten wir unseren Jubilaren für ihre tatkräftige Unterstützung und ihren engagierten Einsatz für unsere Feuerwehr danken.

Ihr persönlicher Beitrag - ob im aktiven Dienst oder in der Reserve - ist ein wertvoller Bestandteil unseres funktionierenden Feuerwehrwesens.

Die Geburtstagsbesuche sind für uns nicht nur eine schöne Tradition, sondern auch Ausdruck von Kameradschaft, Zusammenhalt und gegenseitiger Wertschätzung innerhalb unserer Feuerwehrfamilie.



40-er Martin Schmidthaler



30-er Barbara Hofstätter



20-er Michelle Mauhart



30-er Florian Perschl



30-er Kevin Kralik



60-er Karl Mayr

EISSTOCKSCHIESSEN IN GOLDBERG

Am 21. Februar trafen sich die Mitglieder unserer Feuerwehr zu einem kameradschaftlichen Eisstockschießen in der Eishalle Goldberg.

Vor dem sportlichen Wettkampf gab es ein gemeinsames Knödelessen im Brauhof. Bei herzhaften Speisen und geselligem Beisammensein stieg bereits die Vorfreude auf das Eisstockschießen.

Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl wurde auf zwei Eisbahnen geschossen. In gemischten Teams traten die Teilnehmer gegeneinander an und zeigten ihr Können im Eisstockschießen. Dabei stand nicht der Wettkampf, sondern der gemeinsame Spaß und das Fördern des Teamgeists im Vordergrund.



Moarschaft der FF Schwaming

DER STORCH IST GELANDET

Große Freude herrscht seit 4. Dezember 2025 bei unserer Feuerwehr, denn unsere Kameraden Elisabeth und Andreas Greil durften ihren Sohn Maximilian auf der Welt willkommen heißen.

Einige Kameraden ließen es sich nicht nehmen, zu diesem besonderen Anlass zu gratulieren. Vor dem Zuhause der jungen Familie wurde ein Storch aufgestellt.

Als besonderes Geschenk wurde zudem ein Feuerwehrbody mit unserem Logo überreicht.

Wir wünschen Elisabeth, Andreas und natürlich Maximilian alles erdenklich Gute, viele wunderbare Momente zu dritt und eine aufregende, schöne gemeinsame Zeit!



Storch vor dem neuen Zuhause von Maximilian

RESERVISTRENTREFFEN

Am 18. Dezember lud das gewählte Kommando zum traditionellen vorweihnachtlichen Kameradschaftsabend mit den Reservisten ein.

Aufgrund des Zuwachs von vier Kameraden im Reservestand wurde kurzerhand die Fahrzeughalle umfunktioniert, da der Schulungsraum zu wenig Platz für so viele Kameraden bietet.

Nach der Begrüßung durch Kommandant Markus Inderst begann der Abend mit einer gemeinsamen Jause, die in gemütlicher Runde genossen wurde. Anschließend wurden noch einige gesellige Stunden miteinander verbracht.

Besonders erfreulich ist, dass dieser Termin bei unseren Reservisten großen Anklang findet - Jahr für Jahr nehmen alle gerne daran teil.



Rege Teilnahme am jährlichen Treffen



FAHRT INS BLAUE

Anlässlich seines 30. Geburtstages organisierte ein Teil unserer Mannschaft einen ganz besonderen Überraschungsausflug für unseren Schriftführer Kevin Kralik. Bereits bei seiner Geburtstagsfeier Anfang April hatte er einen Gutschein für eine „Fahrt ins Blaue“ erhalten - ohne zu wissen, was sich dahinter verbirgt.

Am 15. November war es schließlich so weit: Bereits um 05:30 Uhr wurde Kevin von zuhause abgeholt, völlig ahnungslos, was ihn an diesem Tag erwarten würde. Der erste Halt führte ins Feuerwehrhaus Schwaming, wo ihn bereits mehrere Kameraden erwarteten.

Hauptfeuerwache Floridsdorf

Nach etwas mehr als zwei Stunden Fahrzeit wurde schließlich das erste Tagesziel erreicht. Die Hauptfeuerwache Floridsdorf der Berufsfeuerwehr Wien, die größte Feuerwache der Stadt. Kevin konnte seine Freude kaum verbergen.

Stärkung und Genuss

Auch der weitere Tagesablauf blieb für Kevin bis zuletzt ein Geheimnis. Der nächste Stopp führte zu einem gemütlichen Mittagessen in der Leopoldaueralm, bevor es weiter zur Ottakringer Brauerei ging.

Dort erwartete uns eine Führung durch die Geschichte der Brauerei und die Welt des Bierbrauens.

Gemütlicher Ausklang

Nach diesen abwechslungsreichen Programmpunkten traten wir die Heimreise an. Bei gemeinsamen Abendessen im Gasthaus Kaiser in der Saaß ließen wir den ereignisreichen Tag in geselliger Runde ausklingen.



Führung durch die Hauptfeuerwache Floridsdorf



**HIER KÖNNTE DEINE
WERBUNG STEHEN!**



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
SCHWAMING

INTERESSE?

melde dich unter

+43 664 4106 357 | kevin.kralik@ff-schwaming.at



Richard Binder
Getränke und Events

erfrischend & unabhängig

- **Freistädter - Vertriebspartner**
- **Handel mit konzernfreien Getränken**
- **Organisation von Veranstaltungen**

Pergernstraße 24 | 4400 Garsten

0676/5175 382 |

binder.getraenke@gmail.com

ATU 8054 0407

ANWALTSKANZLEI

MAG. EDUARD ASCHAUER

MAG. PETRA ASCHAUER

office@aschauer-anwalt.at ■ www.aschauer-anwalt.at



42. MAIBAUMFEST

Am 30. April luden wir zum mittlerweile 42. Maibaumfest ein - ein Fixpunkt im Veranstaltungskalender der Region, der wieder mit großer Begeisterung gefeiert wurde. Bei strahlendem Frühlingswetter strömten hunderte Besucher auf das Festgelände und sorgten für eine ausgelassene und fröhliche Stimmung.

Der offizielle Startschuss fiel mit dem Aufstellen des Kindermaibaums, welcher gemeinsam mit den anwesenden Kindern aufgestellt wurde. Im Anschluss folgte das allseits beliebte Maibaumkraxeln. Mit professioneller Sicherung versuchten über 70 Teilnehmer die erforderliche Höhe von 6 Metern zu erklimmen.

Tradition mit Muskelkraft

Ein besonderes Highlight war das Aufstellen des traditionellen Maibaums - ein rund 26 Meter hohes Prachtexemplar, das von den Schwaminger Kameraden und freiwilligen Helfern ganz ohne Maschinenhilfe, sondern nur mit reiner Muskelkraft und „Schwoiben“, aufgerichtet wurde. Im Anschluss daran durfte auch auf den traditionellen Maibaum gekraxelt werden. Die wagemutigen Maibaumkraxler stellten dabei ihr Können unter Beweis und versuchten, die imposanten 15 Meter zu bezwingen.

Eine Herausforderung, welche nicht nur Kraft, sondern auch Geschicklichkeit erforderte.

Dank der großzügigen Unterstützung vieler Sponsoren durfte sich das Publikum über eine reich bestückte Tombola freuen.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Von gegrillten Köstlichkeiten über ein umfangreiches Kuchenbuffet bis hin zu kühlen Getränken - die Gäste wurden rundum verwöhnt. In der Weinlaube und der Bar wurde bis spät in die Nacht hinein gefeiert, gelacht und getanzt.



Aufstellen des traditionellen Maibaums

FLORIANIMESSE

Am Sonntag, den 4. Mai, fand in Garsten anlässlich des Gedenktages des Heiligen Florian die traditionelle Florianimesse der fünf Garstner Feuerwehren statt.

Begleitet von der Musikkapelle Garsten marschierten die Kameraden vom Feuerwehrhaus Garsten zur Pfarrkirche, wo die Messe von Pastoralassistentin Sarah Gansinger feierlich gestaltet wurde. Besonders erfreulich war die Mitwirkung der Feuerwehrjugend, die mit Fürbitten aktiv zum Gottesdienst beitrug.

Im Anschluss wurde beim Feuerwehrhaus Garsten ein kleiner Festakt abgehalten, bei dem Bürgermeister Anton Silber mit der Florian-Ehrenmedaille in Silber ausgezeichnet wurde.



Marsch des Festzuges zum Feuerwehrhaus Garsten

FEUERLÖSCHER ÜBERPRÜFUNG

Am 5. Mai wurde gemeinsam mit der Firma Terza Schulnig Feuerschutztechnik GmbH eine Feuerlöscher Überprüfung im Feuerwehrhaus Schwaming durchgeführt. Rund 120 tragbare Feuerlöscher wurden dabei auf Funktion und Sicherheit kontrolliert.

Dieses Service wird im zweijährigen Intervall angeboten, um der Bevölkerung eine einfache und fachgerechte Wartung ihrer Geräte zu ermöglichen. Denn nur regelmäßig geprüfte Feuerlöscher sind im Ernstfall zuverlässig einsatzbereit.

Neben der technischen Prüfung informierten die Fachkräfte auch über gesetzliche Neuerungen - insbesondere über das Verbot von fluorhaltiger Schaummittel in tragbaren Feuerlöschern.



Beratung der Bevölkerung

BESUCH DER 3. KLASSE DER VS-CHRISTKINDL

Am 30. Juni durften wir die 3. Klasse der Volksschule Christkindl mit insgesamt 13 Kindern im Feuerwehrhaus begrüßen. Nach einer spannenden Führung durch das Haus sowie der Vorstellung unserer Fahrzeuge und Geräte stärkten sich die Kinder bei einer Jause.

Bei sommerlichen Temperaturen wartete anschließend das Highlight des Vormittags: Mit Hydroschild, Hochleistungslüfter und Kübelspritzen sorgten wir für eine erfrischende Abkühlung und viel Spaß bei einer kleinen Wasserschlacht.

Zum Abschluss wurden die Kinder mit den Feuerwehrfahrzeugen zurück in die Schule gebracht.

Wir hoffen den einen oder die andere künftig auch bei unserer Jugendgruppe begrüßen zu dürfen.



Gruppenfoto mit den Kindern



15. NIKOLAUS UND SEINE KRAMPUSSE

Am 29. November fand bereits zum 15. Mal die traditionelle Veranstaltung „Nikolaus und seine Krampusse“ bei unserem Feuerwehrhaus statt. Trotz winterlicher Temperaturen strömten zahlreiche Besucher auf den Festplatz und ließen sich die besondere Atmosphäre nicht entgehen.

Beeindruckender Lauf der Kraberger Teufel

Als unumstrittenes Highlight erwies sich erneut der Perchtenlauf der Kraberger Teufel. Mit ihren aufwendig gestalteten, furchteinflößenden Masken und einer energiegeladenen Show sorgten die Perchten für staunende Gesichter und begeisterte Reaktionen. Das Zusammenspiel aus dumpfen Schellenklängen, mystischer Beleuchtung und kraftvollen Auftritten verlieh der Veranstaltung eine eindrucksvolle Spannung, die Jung und Alt in ihren Bann zog.

Natürlich durfte auch der Nikolaus nicht fehlen. Gemeinsam mit seinem Gehilfen überbrachte er den zahlreich erschienenen Kindern kleine Geschenke. Die Freude über die Überraschung und die Begegnung mit dem Nikolaus ließ viele Kinderaugen hell erstrahlen und sorgten für unvergessliche Momente.

Gemütliche Atmosphäre

Für alle Besucher boten wir eine Auswahl an wärmenden Getränken und Schmankerln an. Ob Glühmost, Punsch oder herzhaftes Köstlichkeiten - für jeden Geschmack war etwas dabei.

Damit niemand frieren musste, spendeten mehrere Feuertönnen auf dem Vorplatz wohlthuende Wärme und trugen zu einer besonders gemütlichen Atmosphäre bei.

Nach den beeindruckenden Darbietungen klang der Abend bei der bekannten Krampusparty aus. In ausgelassener Stimmung wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert, gelacht und getanzt.



Gruppenfoto mit einigen anwesenden Kindern

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Feuerwehr	Tel.: 122
Polizei	Tel.: 133
Rettung	Tel.: 144
Ärztenotruf	Tel.: 141
Euronotruf	Tel.: 112
Bezirkspolizeikommando Steyr-Land	Tel.: 059 / 133 / 4150 / 305
Vergiftungsinformationszentrale	Tel.: 01 / 406 4343
Gemeindeamt Garsten	Tel.: 07252 / 553 07

In weniger dringenden Fällen oder für technische Hilfeleistung:

HBI Markus Inderst Feuerwehrkommandant	Tel.: 0680 / 503 1031 markus.inderst@ff-schwaming.at
OBI Josef Mauhart jun. Feuerwehrkommandant-Stv.	Tel.: 0676 / 943 1993 josef.mauhart@ff-schwaming.at

Spendenkonto

Wesentliche Bestandteile unseres Budgets sind Ihre Spenden. Wir richten die Bitte an Sie, den Erhalt unserer Einsatzbereitschaft zu unterstützen.

Freiwillige Feuerwehr Schwaming

AT19 3411 4000 0004 7274

Bei Angabe Ihres vollständigen Namen und Geburtsdatum sind Spenden steuerlich absetzbar.



TERMINE 2026

30.04.2026	43. Maibaumfest
28.11.2026	16. Nikolaus und seine Krampusse

Das Kommando, die Kameradinnen und Kameraden und die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Schwaming wünschen Ihnen

viel Glück, Gesundheit und ein gutes Jahr 2026!